

Amtsblatt

der Europäischen Union

ISSN 1725-2407

C 148

46. Jahrgang

25. Juni 2003

Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
	I Mitteilungen	
	Rat	
2003/C 148/01	Beschluss des Rates vom 16. Juni 2003 zur Wiederernennung eines Mitglieds einer Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)	1
2003/C 148/02	Beschluss des Rates vom 16. Juni 2003 zur Ernennung eines Mitglieds einer Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)	2
	Kommission	
2003/C 148/03	Euro-Wechselkurs	3
2003/C 148/04	Informationsverfahren — Technische Vorschriften ⁽¹⁾	4
2003/C 148/05	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	7
2003/C 148/06	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	8
2003/C 148/07	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen gewährt werden ⁽¹⁾	9
2003/C 148/08	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	11
2003/C 148/09	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen gewährt werden ⁽¹⁾	13

DE

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt (Fortsetzung)	Seite
2003/C 148/10	Bekanntmachung gemäß Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002	14
2003/C 148/11	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.3149 — Procter & Gamble/Wella) ⁽¹⁾	15
2003/C 148/12	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.3158 — De Agostini Invest/Toro Assicurazioni) ⁽¹⁾	16



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

I

(Mitteilungen)

RAT

BESCHLUSS DES RATES

vom 16. Juni 2003

zur Wiederernennung eines Mitglieds einer Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

(2003/C 148/01)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 120 und 131,

in Anbetracht des vom Verwaltungsrat des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) am 10. April 2003 unterbreiteten Vorschlags —

BESCHLIESST:

Einziges Artikel

Herr Walter PEETERS, geboren am 14. Juli 1944 in Turnhout (Belgien), wird für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis zum 30. Juni 2009 zum Mitglied einer Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) wiederernannt.

Geschehen zu Luxemburg am 16. Juni 2003

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. PAPANDREOU

⁽¹⁾ ABl. L 11 vom 14.1.1994, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 807/2003 (ABl. L 122 vom 16.5.2003, S. 36).

BESCHLUSS DES RATES**vom 16. Juni 2003****zur Ernennung eines Mitglieds einer Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)**

(2003/C 148/02)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 120 und 131,

in Anbetracht der vom Verwaltungsrat des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) am 10. April 2003 vorgelegten Kandidatenliste —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Frau Maria BRA, geboren am 8. Mai 1963 in Athen (Griechenland), wird für einen Zeitraum von fünf Jahren zum Mitglied einer Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) ernannt.

Artikel 2

Der Zeitpunkt, zu dem die in Artikel 1 genannte Amtszeit von fünf Jahren beginnt, wird vom Verwaltungsrat des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) festgelegt.

Geschehen zu Luxemburg am 16. Juni 2003.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

G. PAPANDREOU

⁽¹⁾ ABl. L 11 vom 14.1.1994, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 807/2003 (ABl. L 122 vom 16.5.2003, S. 36).

KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾

24. Juni 2003

(2003/C 148/03)

1 Euro =

Währung		Kurs	Währung		Kurs
USD	US-Dollar	1,1565	LVL	Lettischer Lat	0,65
JPY	Japanischer Yen	136,33	MTL	Maltesische Lira	0,4273
DKK	Dänische Krone	7,4254	PLN	Polnischer Zloty	4,462
GBP	Pfund Sterling	0,694	ROL	Rumänischer Leu	37 880
SEK	Schwedische Krone	9,145	SIT	Slowenischer Tolar	233,875
CHF	Schweizer Franken	1,5317	SKK	Slowakische Krone	41,774
ISK	Isländische Krone	87,33	TRL	Türkische Lira	1 666 000
NOK	Norwegische Krone	8,169	AUD	Australischer Dollar	1,7381
BGN	Bulgarischer Lew	1,9461	CAD	Kanadischer Dollar	1,5676
CYP	Zypern-Pfund	0,58493	HKD	Hongkong-Dollar	9,019
CZK	Tschechische Krone	31,53	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,9726
EEK	Estnische Krone	15,6466	SGD	Singapur-Dollar	2,0122
HUF	Ungarischer Forint	260,54	KRW	Südkoreanischer Won	1 379,13
LTL	Litauischer Litas	3,4528	ZAR	Südafrikanischer Rand	9,118

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

Informationsverfahren — Technische Vorschriften

(2003/C 148/04)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. L 204 vom 21.7.1998, S. 37; ABl. L 217 vom 5.8.1998, S. 18).

Der Kommission übermittelte einzelstaatliche Entwürfe von technischen Vorschriften

Bezugsangaben ⁽¹⁾	Titel	Termin des Ablaufs des dreimonatigen Status quo ⁽²⁾
2003/192/FIN	Ausgestaltung und Beschaffenheit sowie Anbringung von Verkehrszeichen; Anforderungen an die Ausgestaltung und Beschaffenheit und an die Qualität	3.9.2003
2003/193/FIN	Die Verordnung 4B/2003 M der Kommunikationsbehörde über die Funkfrequenznutzung und der damit verbundene Funkfrequenznutzungsplan (Frequenzzuweisungstabelle) für das Frequenzspektrum von 9 kHz — 400 GHz, der auch die Funkschnittstellenbeschreibungen im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG enthält, sowie die Verordnung 15T/2003 M der Kommunikationsbehörde über allgemeine Frequenzen lizenzfreier Funksender und ihre Nutzung	3.9.2003
2003/194/DK	Verordnung über bestimmte beständige organische Schadstoffe	4.9.2003
2003/195/DK	Verordnung über die Änderung der Verordnung Nr. 925 vom 13. Dezember 1998 über PCB, PCT und deren Ersatzstoffe	4.9.2003
2003/196/DK	Änderung der Verordnung Nr. 619 vom 27. Juni 2000 über Abfall	4.9.2003
2003/197/S	Vorschriften des Zentralamts für Landwirtschaft über die Meldepflicht im Zusammenhang mit der bösartigen Faulbrut und der Varrokrankheit bei Bienen	⁽³⁾
2003/198/F	Entwurf für ein Lastenheft „Futtermittel für Haustiere“ auf der Basis von Ausgangserzeugnissen aus ökologischem Landbau	11.9.2003
2003/200/A	Gesetz vom . . . , mit dem das Gesetz über die Regelung von Maßnahmen der Gentechnik-Vorsorge (Kärntner Gentechnik-Vorsorgegesetz — K-GtVG) erlassen und das Kärntner Landwirtschaftsgesetz geändert wird	15.9.2003

⁽¹⁾ Jahr, Registriernummer, Staat.

⁽²⁾ Zeitraum, in dem der Entwurf nicht verabschiedet werden kann.

⁽³⁾ Keine Stillhaltefrist, da die Kommission die Begründung der Dringlichkeit anerkannt hat.

⁽⁴⁾ Keine Stillhaltefrist, da es sich um technische Spezifikationen bzw. sonstige mit steuerlichen oder finanziellen Maßnahmen verbundene Vorschriften (Artikel 1 Nummer 11 Absatz 2 dritter Gedankenstrich der Richtlinie 98/34/EG) handelt.

⁽⁵⁾ Informationsverfahren abgeschlossen.

Die Kommission möchte auf das Urteil „CIA Security“ verweisen, das am 30. April 1996 in der Rechtsache C-194/94 (Slg. I, S. 2201) erging. Nach Auffassung des Gerichtshofs sind die Artikel 8 und 9 der Richtlinie 98/34/EG (ehemalige Richtlinie 83/189/EWG) so auszulegen, dass Dritte sich vor nationalen Gerichten auf diese Artikel berufen können; es obliegt dann den nationalen Gerichten, sich zu weigern, die Anwendung einer einzelstaatlichen technischen Vorschrift zu erzwingen, die nicht gemäß der Richtlinie notifiziert wurde.

Dieses Urteil bestätigt die Mitteilung der Kommission vom 1. Oktober 1986 (ABl. C 245 vom 1.10.1986, S. 4).

Die Missachtung der Verpflichtung zur Notifizierung führt damit zur Unanwendbarkeit der betreffenden technischen Vorschriften, die somit gegenüber Dritten nicht durchsetzbar sind.

Eventuelle Auskünfte zu den Notifizierungen sind bei den nachstehenden nationalen Dienststellen verfügbar:

**LISTE DER NATIONALEN DIENSTSTELLEN, DIE MIT DER VERWALTUNG DER RICHTLINIE 98/34/EG
BETRAUT SIND**

BELGIEN

Institut belge de normalisation/Belgisch Instituut voor Normalisatie
29, avenue de la Brabançonne/Brabançonnelaan, 29
B-1040 Brüssel

Frau Hombert

Tel.: (32 2) 738 01 10

Fax: (32 2) 733 42 64

X400:O=GW;P=CEC;A=RTT;C=BE;DDA:RFC-822=CIBELNOR(A)IBN.BE

Internet: cibelnor@ibn.be

Frau Descamps

Tel.: (32 2) 206 46 89

Fax: (32 2) 206 57 45

Internet: normtech@pophost.eunet.be

DÄNEMARK

Danish Agency for Trade and Industry

Dahlerups Pakhus

Lagelinie Allé 17

DK-2100 Kopenhagen Ø

Herr K. Dybkjaer

Tel.: (45) 35 46 62 85

Fax: (45) 35 46 62 03

X400:C=DK;A=DK400;P=EFS;S=DYBKJAER;G=KELD

Internet: kd@efs.dk

DEUTSCHLAND

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Referat V D 2

Villenomblerstraße 76

D-53123 Bonn

Herr Shirmer

Tel.: (49-228) 615 43 98

Fax: (49-228) 615 20 56

X400:C=DE;A=BUND400;P=BMW;O=BONN1;S=SHIRMER

Internet: Shirmer@BMW.Bund400.de

GRIECHENLAND

Ministry of Development

General Secretariat of Industry

Michalacopoulou 80

GR-115 28 Athen

Tel.: (30-1) 778 17 31

Fax: (30-1) 779 88 90

ELOT

Acharon 313

GR-11145 Athen

Herr E. Melagrakis

Tel.: (30-1) 212 03 00

Fax: (30-1) 228 62 19

Internet: 83189@elot.gr

SPANIEN

Ministerio de Asuntos Exteriores

Secretaría de Estado de política exterior y para la Unión Europea

Dirección General de Coordinación del Mercado Interior y otras

Políticas Comunitarias

Subdirección general de asuntos industriales, energeticos, transportes,

comunicaciones y medio ambiente

c/Padilla 46, Planta 2ª, Despacho 6276

E-28006 Madrid

Frau Nieves García Pérez

Tel.: (34-91) 379 83 32

Frau María Ángeles Martínez Álvarez

Tel.: (34-91) 379 84 64

Fax: (34-91) 575 56 29/575 86 01/431 55 51

X400:C=ES;A=400NET;P=MAE;O=SEPEUE;S=D83-189

FRANKREICH

Délégation interministérielle aux normes

SQUALPI

64-70 allée de Bercy — télédéc 811

F-75574 Paris Cedex 12

Frau S. Piau

Tél.: (33-1) 53 44 97 04

Fax: (33-1) 53 44 98 88

Internet: suzanne.piau@industrie.gouv.fr

IRLAND

NSAI

Glasnevin

Dublin 9

Ireland

Herr Owen Byrne

Tel.: (353-1) 807 38 66

Fax: (353-1) 807 38 38

X400:C=IE;A=EIRMAIL400;P=NRN;O=NSAI;S=BYRNEO

Internet: byrneo@nsai.ie

ITALIEN

Ministero dell'Industria, del commercio e dell'artigianato

via Molise 2

I-00100 Roma

Herr P. Cavanna

Tel.: (39-06) 47 88 78 60

X400:C=IT;A=MASTER400;P=GDS;OU1=M.I.C.A-ISPIND;

DDA:CLASSE=IPM;DDA:ID-NODO=BF9RM001;S=PAOLO CAVANNA

Herr E. Castiglioni

Tel.: (39-06) 47 05 30 69/47 05 26 69

Fax: (39-06) 47 88 77 48

Internet: Castiglioni@minindustria.it

LUXEMBURG

SEE — Service de l'Énergie de l'État
 34, avenue de la Porte-Neuve
 BP 10
 L-2010 Luxemburg
 Herr J.P. Hoffmann
 Tel.: (352) 46 97 46 1
 Fax: (352) 22 25 24
 Internet: jean-paul.hoffmann@eg.etat.lu

NIEDERLANDE

Ministerie van Financiën — Belastingdienst — Douane
 Centrale Dienst voor In- en uitvoer (CDIU)
 Engelse Kamp 2
 Postbus 30003
 9700 RD Groningen
 Nederland
 Herr J. G. van der Heide
 Tel.: (31-50) 523 91 78
 Fax: (31-50) 523 92 19
 Frau H. Boekema
 Tel.: (31-50) 523 92 75
 E-mail X400:C=NL;A=400NET;P=CDIU;OU1=CDIU;S=NOTIF

ÖSTERREICH

Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
 Abt. II/1
 Stubenring 1
 A-1011 Wien
 Frau Haslinger-Fenzl
 Tel.: (43-1) 711 00 55 22/711 00 54 53
 Fax: (43-1) 715 96 51
 X400:S=HASLINGER;G=MARIA;O=BMWVA;P=BMWVA;A=GV;C=AT
 Internet: maria.haslinger@bmwva.gv.at
 X400:C=AT;A=GV;P=BMWVA;O=BMWVA;OU=TBT;S=POST

PORTUGAL

Instituto português da Qualidade
 Rua C à Avenida dos Três vales
 P-2825 Monte da Caparica
 Frau Cândida Pires
 Tel.: (351-1) 294 81 00
 Fax: (351-1) 294 81 32
 X400:C=PT;A=MAILPAC;P=GTW-MS;O=IPQ;OU1=IPQM;S=DIR83189

FINNLAND

Kauppa- ja teollisuusministeriö
 Ministry of Trade and Industry
 Aleksanterinkatu 4
 PL 230 (PO Box 230)
 FIN-00171 Helsinki
 Herr Petri Kuurma
 Tel.: (358-9) 160 3627
 Fax: (358-9) 160 4022
 Internet: petri.kuurma@ktm.vn.fi
 Site Web: <http://www.vn.fi/ktm/index.html>
 X400:C=FI;A=MAILNET;P=VN;O=KTM;S=TEKNISET;G=MAARAYKSET

SCHWEDEN

Kommerskollegium
 (National Board of Trade)
 Box 6803
 S-11386 Stockholm
 Frau Kerstin Carlsson
 Tel.: 46 86 90 48 00
 Fax: 46 86 90 48 40
 E-mail: kerstin.carlsson@kommers.se
 X400:C=SE;A=400NET;O=KOMKOLL;S=NAT NOT POINT
 Site Web: <http://www.kommers.se>

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Department of Trade and Industry
 Standards and Technical Regulations Directorate 2
 Bay 327
 151, Buckingham Palace Road
 London SW1, W 9SS
 United Kingdom
 Frau Brenda O'Grady
 Tel.: (44) 171 215 14 88
 Fax: (44) 171 215 15 29
 X400:S=TI, G=83189, O=DTI, OU1=TIDV, P=HMG DTI, A=Gold 400,
 C=GB
 Internet: uk98-34@gtnet.gov.uk
 Website: <http://www.dti.gov.uk/strd>

EFTA — ESA

EFTA Surveillance Authority (DRAFTTECHREGESA)
 X400:O=gw;P=iihe;A=rtt;C=be;DDA:RFC-822=Solveig.
 Georgsdottir@surv.efta.be
 C=BE;A=BT;P=EFTA;O=SURV;S=DRAFTTECHREGESA
 Internet: Solveig.Georgsdottir@surv.efta.be

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

(2003/C 148/05)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Datum der Annahme des Beschlusses: 17.7.2002

Mitgliedstaat: Frankreich

Beihilfe Nr.: NN 27/02 (ex N 849/01)

Titel: SNCM — Rettungsbeihilfe

Zielsetzung: Liquiditätsvorschuss zugunsten der Société nationale maritime Corse-Méditerranée, eines Unternehmens in Schwierigkeiten

Haushaltsmittel: 22,5 Mio. EUR

Laufzeit: Höchstens 1 Jahr

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Titel: Beihilferegulierung zugunsten der Freizone Madeira für den Zeitraum 2003—2006

Zielsetzung: Förderung der regionalen Entwicklung

Rechtsgrundlage: Estatuto dos Benefícios Fiscais

Haushaltsmittel: Unbestimmt

Beihilfeintensität oder -höhe: Variabel

Laufzeit: Bis zum 31.12.2006

Andere Angaben: Siehe Beihilfesachen E 19/94, E 13/91 und N 204/86

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 13.5.2003

Mitgliedstaat: Irland

Beihilfe Nr.: NN 38/02

Titel: Schließung des US-Luftraums — Ausgleichszahlungen

Zielsetzung: Entschädigung der Verluste, die Luftfahrtunternehmen mit irischer Betriebsgenehmigung infolge der Schließung bestimmter Teile des Luftraums zwischen dem 11. und 14. September 2001 entstanden sind

Rechtsgrundlage: Appropriation Act 2001

Haushaltsmittel: 6 910 134 EUR

Laufzeit: Zahlungen in den Jahren 2001—2002

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 19.3.2003

Mitgliedstaat: Frankreich

Beihilfe Nr.: N 309/02

Titel: Luftsicherheit — Ausgleich der Betriebsverluste nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001

Zielsetzung: Vorläufiger und teilweiser Ausgleich der den Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft infolge der nach dem 11. September 2001 vorgeschriebenen neuen Sicherheitsmaßnahmen entstehenden Mehrkosten

Rechtsgrundlage: Instruction ministérielle du 29 mars 2002

Haushaltsmittel: 45,73 Mio. EUR

Beihilfeintensität oder -höhe: Die Maßnahme stellt keine Beihilfe dar

Laufzeit: Vom 11.9.2001 bis höchstens 31.8.2002

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 4.2.2003

Mitgliedstaat: Portugal (Madeira)

Beihilfe Nr.: N 222/B/02

Datum der Annahme des Beschlusses: 19.3.2003

Mitgliedstaat: Bundesrepublik Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

Beihilfe Nr.: N 428/02

Titel: Hilfe zur Umstrukturierung der Luftfahrtgesellschaft LTU

Zielsetzung: Hilfe zur Umstrukturierung einer deutschen Chartergesellschaft

Rechtsgrundlage: Bürgschaftsrichtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen für die Wirtschaft und die freien Berufe sowie die Land- und Forstwirtschaft vom 11.8.1998

Haushaltsmittel: Landesbürgschaft über 80 % der zu marktüblichen Bedingungen zu gewährenden Bankkredite in Höhe von 100 Mio. EUR

Beihilfeintensität oder -höhe: 100 Mio. EUR

Laufzeit: 84 Monate, längstens bis 30.6.2009

Zusagen des betreffenden Mitgliedstaats: Verpflichtung zur Vorlage regelmäßiger Berichte über die Umstrukturierung

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

(2003/C 148/06)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Datum der Annahme des Beschlusses: 2.4.2003

Mitgliedstaat: Italien (Abruzzen)

Beihilfe Nr.: NN 148/02

Titel: Beihilfe für Trägerfirmen

Zielsetzung: Beihilfen zu den Einkommen der Arbeiter von Trägerfirmen auf Märkten für Fischereierzeugnisse, die von der Einstellung der Fischerei während der Schonzeit oder aus technischen Gründen betroffen sind

Rechtsgrundlage: Articolo 20 della legge regionale n. 7 del 10 maggio 2002

Haushaltsmittel: 100 000 EUR für 2002

Beihilfeintensität oder -höhe: Beihilfe in Höhe von 80 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate des Jahres vor der vorübergehenden Einstellung der Fischerei

Laufzeit: 5 Jahre

Andere Angaben: Jahresbericht

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 9.4.2003

Mitgliedstaat: Italien

Beihilfe Nr.: N 263/A/01

Titel: Maßnahmen Siziliens zugunsten des Fischereisektors

Zielsetzung: Förderung des Fischerei- und Aquakultursektors

Rechtsgrundlage: Legge regionale 23 dicembre 2000 della regione Sicilia, Verordnung (EG) Nr. 2792/1999 des Rates vom 17. Dezember 1999 zur Festlegung der Modalitäten und Bedingungen für die gemeinschaftlichen Strukturmaßnahmen im Fischereisektor

Haushaltsmittel: 18 Mio. EUR

Beihilfeintensität oder -höhe: Im Rahmen der Höchstbeträge gemäß Artikel 7 und Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 2792/1999

Laufzeit: 2001—2006

Andere Angaben: Jahresbericht

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen gewährt werden

(2003/C 148/07)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Beihilfe Nr.: XT 85/01

Mitgliedstaat: Deutschland

Region: Freistaat Sachsen

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: Teile der „Richtlinien zur Mittelstandsförderung — Verbesserung der unternehmerischen Leistungsfähigkeit“:

1. Intensivberatung/Coaching

3. Außenwirtschaftsberatung

4. Messen

5. Kooperation

7. Produktdesignförderung

8. Umweltmanagement

Rechtsgrundlage: §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (Vorläufige Sächsische Haushaltsordnung — SäHO) vom 19. Dezember 1990 (SächsGVBl. S. 21); geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 14. Dezember 2000 (SächsGVBl. S. 613, 616) sowie Vorläufige Verwaltungsvorschriften des SMF zu § 44 SäHO in der jeweils gültigen Fassung

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: 16 Mio. EUR

Beihilfehöchstintensität: 50 %

Bewilligungszeitpunkt: 15. Juli 2001

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe:

Bis zum 31. Dezember 2008 bzw. bis zur Genehmigung der zur Notifizierung eingereichten Richtlinien

Zweck der Beihilfe: Förderung der KMU bei der Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit, Erleichterung der Inanspruchnahme externer Dienstleistungen

Betroffene Wirtschaftssektoren: Alle Sektoren außer Landwirtschaft

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde: Für die Fördermaßnahmen 1, 3, 4 und 8:

Sächsische Aufbaubank GmbH
Pirnaische Straße 9
D-01069 Dresden

Für die Fördermaßnahmen 5 und 7, je nach regionaler Zuständigkeit:

Regierungspräsidium Chemnitz
Altchemnitzer Straße 41
D-09105 Chemnitz

Regierungspräsidium Dresden
Stauffenbergallee 2
D-01099 Dresden

Regierungspräsidium Leipzig
Braustraße 2
D-04107 Leipzig

Beihilfe Nr.: XS 70/02

Mitgliedstaat: Deutschland

Region: Bremen

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: LIP 2000, Landesinvestitionsförderprogramm

Rechtsgrundlage: §§ 23, 44 Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: Die der Kommission bekannten Haushalts- und Finanzplanungsansätze bleiben unverändert. Sie betragen für die Jahre 2002 bis 2006 einschließlich der Mittel für das D-Fördergebiet der GA jährlich 26,0 Mio. DEM (rd. 13,3 Mio. EUR)

Beihilfehöchstintensität:

Beihilfehöchstintensität:

1. Investitionsförderung: 15 % bei kleinen Unternehmen, 7,5 % bei mittleren Unternehmen

2. Beratungsförderung: 50 % (maximal 30 000 DEM)

Bewilligungszeitpunkt: 8. Juli 2002

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe:

31. Dezember 2006

Zweck der Beihilfe: Investitionsförderung zur Schaffung und Sicherung von Dauerarbeitsplätzen, Beratungsförderung für KMU

Betroffene Wirtschaftssektoren: Die Beihilferegelung betrifft grundsätzlich alle Wirtschaftsbereiche unter Beachtung der von der Kommission vorgegebenen besonderen beihilferechtlichen Sektorenregelungen (siehe Ziffer 1.4 und Anhang 6 Blatt 2 des vorgelegten Förderprogramms)

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde: Vom Land Bremen beliehene Gesellschaften:

Für die Stadtgemeinde Bremen:

WfG Bremer Wirtschaftsförderung GmbH
Kontorhaus am Markt
Langenstraße 2-4
D-28195 Bremen

Für die Stadtgemeinde Bremerhaven:

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Am Alten Hafen 118
D-27568 Bremerhaven

Beihilfe Nr.: XS 79/02

Mitgliedstaat: Vereinigtes Königreich

Region: West Midlands, Ziel 2

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens: Telford/Wolverhampton High Tech. Corridor Polymer Cluster Initiative 2002—2005

Rechtsgrundlage: Sections 5 and 6 Regional Development Agencies Act 1998, Greater London Authority Act 1999 and Leasehold Reform, Housing and Urban Development Act 1993

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: Die Gesamtkosten des Vorhabens werden sich auf 3 422 000 GBP (5 540 218 EUR) belaufen.

2002/2003: 1 399 000 GBP (2 264 981 EUR)

2003/2004: 1 010 000 GBP (1 635 190 EUR)

2004/2005: 1 013 000 GBP (1 640 047 EUR)

Kein Einzelunternehmen wird mehr als 100 000 GBP erhalten

Beihilfeshöchstintensität: Kein Einzelunternehmen wird Beratungsdienstleistungen über 50 % erhalten

Bewilligungszeitpunkt: 1. August 2002

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: 31. Dezember 2005

Zweck der Beihilfe: 50 %ige Beihilfe für die Beratung von KMU im Polymerbereich.

Die Maßnahme ist auf 180 bekannte ortsansässige Polymer-Unternehmen ausgerichtet — durch die Beratung sollen Gründe für Misserfolge am Markt ermittelt und das Bewusstsein für neue Produkte und neue Märkte gesteigert werden.

Er wurde festgestellt, dass unter anderem im Polymerbereich Potenzial für eine Diversifizierung und einen Ausweg aus der Stagnation in der Region vorhanden ist; dieser wurde daher von der GD Regio als Teil des Strukturfonds-EPPD genehmigt

Betroffene Wirtschaftssektoren: Andere Bereiche der verarbeitenden Industrie (Plastik- und Polymerherstellung) unbeschadet der Vorschriften für sensible Wirtschaftsbereiche

Hinweis: Keines der Empfängerunternehmen gehört zur Kunstfaserindustrie

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Government Office for the West Midlands
77 Paradise Circus, Queensway,
Birmingham B1 2DT

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

(2003/C 148/08)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Datum der Annahme des Beschlusses: 19.3.2003

Mitgliedstaat: Finnland

Beihilfe Nr.: N 74/B/02

Titel: Beihilfe für Kraftwerke

Zielsetzung: Unterstützung umweltfreundlicher Stromerzeugung

Rechtsgrundlage:

Laki sähköön ja eräiden polttoaineiden valmisteverosta (1260/1996)

Lag om accis på elström och vissa bränslen (nr 1260/1996)

Haushaltsmittel:

2002: 50 Mio. EUR

2003—2006: 54 Mio. EUR jährlich

Beihilfeintensität oder -höhe: 0,25 EUR/kWh oder 0,42 EUR/kWh oder 0,69 EUR/kWh

Laufzeit: 5 Jahre

Andere Angaben: Jährlicher Bericht

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 27.11.2002

Mitgliedstaat: Griechenland (Alle Regionen)

Beihilfe Nr.: N 412/02

Titel: Beihilferegulierung ausgegliederte Unternehmen

Zielsetzung: Regionalbeihilfe; Förderung kleiner, innovativer Unternehmen (Alle Branchen (mit Ausnahme von Landwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Stahl, Schiffbau, Kunstfaserindustrie und Kfz-Industrie))

Rechtsgrundlage: Law 2919/01 (Article 11) and Presidential Decree 17 of 30.1.2001

Haushaltsmittel: 60 Mio. EUR

Beihilfeintensität oder -höhe: 50 %

Laufzeit: Bis Ende 2006

Andere Angaben: Jahresbericht

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 13.11.2002

Mitgliedstaat: Portugal (Alle Regionen)

Beihilfe Nr.: N 491/02

Titel: Zuschüsse für Unternehmen, die Postgraduierte einstellen

Zielsetzung: Innovation (Alle Sektoren)

Rechtsgrundlage: Regulamento do Programa: «Apoios à inserção de doutores e mestres nas empresas e em centros tecnológicos»

Haushaltsmittel: 15,6 Mio. EUR (2002—2006)

Beihilfeintensität oder -höhe: Beteiligung an den Gehaltskosten in Höhe von 75 %, 50 % und 25 % im ersten, zweiten bzw. dritten Vertragsjahr

Laufzeit: Unbefristet

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 2.4.2003

Mitgliedstaat: Griechenland (Region Attika)

Beihilfe Nr.: N 527/02

Titel: Finanzielle Unterstützung eines privaten Unternehmens für den Entwurf, den Bau, die Prüfung und die Inbetriebnahme der Flugbenzin-Pipeline zur Versorgung des neuen internationalen Flughafens Athen

Zielsetzung: Bau einer Pipeline zur Gewährleistung einer sicheren und umweltfreundlichen Benzinversorgung des neuen internationalen Flughafens Athen

Rechtsgrundlage: Gesetz Nr. 3054/2002

Haushaltsmittel: 7 469 581 EUR, 50 % (3 734 790,5 EUR) davon werden von Griechenland finanziert

Beihilfeintensität oder -höhe: Brutto 35 %

Andere Angaben: Die Beihilfe ist mit dem EG-Vertrag auf der Grundlage von Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a EGV vereinbar

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 14.4.2003

Mitgliedstaat: Vereinigtes Königreich (Schottland)

Beihilfe Nr.: N 650/02

Titel: Programm zur Förderung von schottischen Führungskräften und Forschung und Entwicklung schottischer Unternehmen

Zielsetzung: Forschung und technologische Entwicklung (Alle Wirtschaftszweige)

Rechtsgrundlage: Scottish Executive — Science and Technology Act 1965; Scottish Enterprise — Enterprise and New Towns (Scotland) Act 1990 as amended by Scottish Statutory Instrument 2001 No 126

Haushaltsmittel: 64 Mio. GBP (ca. 102 Mio. EUR)

Beihilfeintensität oder -höhe: Nach Art des Projekts, des Gebiets und des Empfängerunternehmens unterschiedlich

Laufzeit: 1. April 2003 bis 31. März 2006

Andere Angaben: Jahresbericht über die Durchführung

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 20.3.2003

Mitgliedstaat: Spanien

Beihilfe Nr.: N 678/02

Titel: Beihilfe für die Diversifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeit und die Förderung der regionalen Entwicklung — ARAGON

Zielsetzung: Beihilfe für KMU

Rechtsgrundlage: Proyecto de Decreto del Gobierno de Aragón, por el que se regulan ayudas para diversificar la actividad económica y favorecer el desarrollo equilibrado del territorio

Haushaltsmittel: 6 Mio. EUR. Die Haushaltsmittel sind jährlich

Beihilfeintensität oder -höhe: Netto 30 %

Laufzeit: Bis 31.12.2006

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Datum der Annahme des Beschlusses: 19.3.2003

Mitgliedstaat: Die Niederlande

Beihilfe Nr.: N 707/02 und N 708/02

Titel:

— MEP zur Förderung erneuerbarer Energiequellen

— MEP zur Förderung der Kraft-Wärme-Koppelung

Zielsetzung: Senkung des CO₂-Ausstoßes und andere umweltpolitische Ziele

Rechtsgrundlage: Wet belastingen op milieugrondslag

Haushaltsmittel: 2,503 Mio. EUR

Beihilfeintensität oder -höhe: Bis zu 100 %

Laufzeit: 10 Jahre

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) des Beschlusses, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen wurden, finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

http://europa.eu.int/comm/secretariat_general/sgb/state_aids

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen gewährt werden

(2003/C 148/09)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Beihilfe Nr.: XT 52/02

Mitgliedstaat: Italien

Region: Friaul-Julisch Venetien

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: Maßnahmen zur Förderung von unternehmens-, sektor- und gebietsspezifischen Ausbildungsprogrammen sowie Intensivierung von Weiterbildungsmaßnahmen im Jahr 2002

Rechtsgrundlage: Delibera della Giunta regionale n. 1729 dd. 23.5.2002 (Legge n. 236/93. Interventi di promozione di piani formativi aziendali, settoriali e territoriali e sviluppo della formazione continua. Anno 2002)

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: 3 069 030,52 EUR

Beihilfeshöchstintensität:

Großunternehmen:

Spezifische Ausbildungsmaßnahmen: 25 %

Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen: 50 %.

Kleine und mittlere Unternehmen:

Spezifische Ausbildungsmaßnahmen: 35 %

Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen: 70 %.

Die vorgenannte Beihilfeintensität erhöht sich um:

— 5 Prozentpunkte bei Maßnahmen zugunsten von Unternehmen in Fördergebieten im Sinne von Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c) EG-Vertrag,

— 10 Prozentpunkte bei Maßnahmen zugunsten benachteiligter Arbeitnehmer, d. h.

— Jugendliche unter 25 Jahren, die noch keine Erstanstellung gefunden haben, in den ersten sechs Monaten ihrer Beschäftigung,

— Personen mit schweren körperlichen, geistigen oder psychologischen Beeinträchtigungen, die dennoch auf dem Arbeitsmarkt verwendbar sind,

— Migranten, die zwecks Aufnahme einer Tätigkeit ihren Aufenthaltsort in einen anderen Mitgliedstaat verlegen oder verlegt haben oder sich in der Gemeinschaft niedergelassen haben und berufsbildenden und/oder Fremdsprachenunterricht benötigen,

— Personen, die nach mindestens dreijähriger Unterbrechung wieder in das Erwerbsleben eintreten wollen, vor allem solche, die ihre Tätigkeit wegen der Unvereinbarkeit von Beruf und Familie aufgegeben haben, in den ersten sechs Monaten ihrer Beschäftigung,

— Personen über 45 Jahre ohne Abitur oder einen vergleichbaren Abschluss,

— Langzeitarbeitslose, d. h. Personen, die während zwölf aufeinander folgender Monate erwerbslos waren, in den ersten sechs Monaten ihrer Beschäftigung

Bewilligungszeitpunkt: 1. Juli 2002

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe:

Bis 30. Juni 2004

Zweck der Beihilfe: Die Beihilfen sind für allgemeine und spezifische Ausbildungsmaßnahmen bestimmt. Näheres siehe beigefügte Unterlage: Auszug aus dem Anhang der Entscheidung Nr. 1729 vom 23. Mai 2002 „Interventi di promozione di piani formativi aziendali, settoriali e territoriali e sviluppo della formazione continua“, Ziffer 6 „Disposizioni in merito al contributo pubblico“

Betroffene Wirtschaftssektoren: Alle

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Regione Autonoma Friuli-Venezia Giulia,
direzione regionale della Formazione professionale
Via S. Francesco n. 37
I-34100 Trieste
Tel. (39-040) 377 52 87
E-Mail: formazione.prof@regione.fvg.it

Beihilfe Nr.: XT 65/02

Mitgliedstaat: Vereinigtes Königreich

Region: West Midlands, Ziel 2

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: Clusterentwicklung und Diversifizierung im Black Country-Ausbildungsprogramm 2002 bis 2006

Rechtsgrundlage: Section 2 of the Local Government Act 2000, Employment Act 1973, Sections 2(1) and 2(2), as substantiated by Section 25 of the Employment and Training Act 1998

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: Jährliche Gesamtausgaben aus öffentlichen Mitteln:

2002: 250 520 GBP

2003: 253 156 GBP

2004: 255 858 GBP

2005: 258 628 GBP

2006: 260 678 GBP

Öffentliche Ausgaben insgesamt: 1 278 840 GBP

Beihilfemaximierung: Die Beihilfen sind auf höchstens 75 % für KMU und 55 % für Großunternehmen innerhalb des Fördergebiets gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c) begrenzt.

Kein Einzelunternehmen erhält im Rahmen dieser Maßnahme mehr als 25 000 GBP

Beihilfeterminpunkt: 1. August 2002

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: 30. April 2007

Zweck der Beihilfe: Durch diese Beihilfe wird die allgemeine Ausbildung der Mitarbeiter von KMU gefördert, um die Diversifizierung und Wettbewerbsfähigkeit in diesem Fördergebiet zu erhöhen, wo — insbesondere im verarbeitenden Gewerbe — ein deutlicher wirtschaftlicher Niedergang festzustellen war. Die Ausbildung wird den Arbeitnehmern übertragbare Qualifikationen vermitteln, die sowohl Arbeitsplätze sichern als auch die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Die allgemeine Ausbildung dient dem Erwerb von NVQ oder anderen anerkannten Abschlüssen (Näheres ist den beigefügten Unterlagen zu entnehmen)

Betroffene Wirtschaftssektoren: Alle Wirtschaftszweige

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Richard Hillier
Government Office for the West Midlands
77 Paradise Circus
Queensway
Birmingham B1 2DT

Sonstige Auskünfte:

Auskünfte erteilt:

Julie Boardman
Black Country Investment
Black Country House
Rounds Green Road
Oldbury
West Midlands B69 2DG
Tel. (44-121) 569 23 33

Bekanntmachung gemäß Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002 ⁽¹⁾

(2003/C 148/10)

Die Kommission gibt bekannt, dass sie aufgrund ihrer Untersuchungen für den Zeitraum 2002 bestätigt, dass der Schiffbausektor der Gemeinschaft im Marktsegment der Flüssiggastanker aufgrund unfairer Praktiken Koreas tatsächlich eine bedeutende und ernsthafte Schädigung erlitten hat.

⁽¹⁾ ABl. L 172 vom 2.7.2002, S. 1.

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache COMP/M.3149 — Procter & Gamble/Wella)

(2003/C 148/11)

(Text von Bedeutung für den EWR)

1. Am 16. Juni 2003 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97 ⁽²⁾, bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Procter & Gamble Germany Management GmbH (Deutschland), das von der Procter & Gamble Company (USA) kontrolliert wird, erwirbt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 die Kontrolle über die Gesamtheit des Unternehmens Wella AG (Deutschland) durch Aktienkauf.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Procter & Gamble: Produkte zur Baby- und Familienpflege, Monatshygiene, Schönheitspflege, Haarpflege, Gesundheitspflege, Kosmetik, Parfüms, Nahrungsmittel, Getränke, Reinigungsmittel;
 - Wella: Haarpflegeprodukte, Parfüms, Kosmetik, Ausstattung und Fortbildung für Friseursalons.
3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass der angemeldete Zusammenschluss unter die Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 fällt. Ihre endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich allerdings vor.
4. Alle interessierten Unternehmen oder Personen können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens zehn Tage nach dem Datum dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können der Kommission durch Telefax (Nr. (32-2) 296 43 01 oder 296 72 44) oder auf dem Postweg, unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.3149 — Procter & Gamble/Wella, an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission,
Generaldirektion Wettbewerb,
Direktion B — Task Force Fusionskontrolle,
J-70,
B-1049 Brüssel.

⁽¹⁾ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1; Berichtigung: ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss
(Sache COMP/M.3158 — De Agostini Invest/Toro Assicurazioni)

(2003/C 148/12)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Am 17. Juni 2003 hat die Kommission entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn insofern als für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Diese Entscheidung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates. Der vollständige Text der Entscheidung ist nur auf Italienisch erhältlich und wird nach Herausnahme eventuell darin enthaltener Geschäftsgeheimnisse veröffentlicht. Er ist erhältlich

- auf Papier bei den Verkaufsstellen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (siehe letzte Umschlagseite);
- in Elektronikformat über die „CIT“-Version der CELEX-Datenbank unter der Dokumentennummer 303M3158. CELEX ist das EDV-gestützte Dokumentationssystem für Gemeinschaftsrecht.

Für mehr Informationen über CELEX-Abonnements wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

EUR-OP
Information, Marketing and Public Relations
2, rue Mercier
L-2985 Luxemburg
Tel.: (+352) 29 29-4 27 18, Fax: (+352) 29 29-4 27 09.
